

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

273 (6.10.1878) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 273. Zweites Blatt.

Sonntag den 6. Oktober

1878.

3.1. Bekanntmachung.

Die Kapitalrentensteuerpflichtigen Einwohner hiesiger Stadt werden in Kenntniß gesetzt, daß die Kapitalrentensteuer-Forderungszettel für das Jahr 1878 bei der Steuer-Einnahmerei III dahier (Kreuzstraße 11a — links vom Thoreingange) von morgen Nachmittags an während der nächsten acht Tage in Empfang genommen werden können.
Karlsruhe, den 5. Oktober 1878.

Großh. Hauptsteueramt.
R o m e r.

3.1. Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 8. Oktober d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich aus Auftrag

Amalienstraße, Ecke der Hirschstraße,

nachstehende gut erhaltene Möbel:

2 feine Schifftourettes, 2 Kommoden, 2 halbfranzösische und 2 Mainzer Bettladen mit Kissen, Matrasen und Polstern, 1 Etager, 1 Waschkommode, Wasch- und Nachttische, Tische, Strohsühle, 2 Kanapees, 1 Küchenschrank, Leintücher, Handtücher, große Vorhänge, Federnbetten und Kissen, 2 Oviengucker (neu), 1 Reiseperspektiv (neu) und sonst Verschiedenes, wozu Liebhaber höflichst einladet

Fr. Heinrich, Geschäftsgent.

Zu einer diese Woche abzuhaltenen

Fahrniß- und Kleider-Versteigerung

nehme noch Gegenstände (auch getragene Kleider) zum Mitversteigern an und sichere reelle und billigste Bedienung zu.

Fr. Heinrich, Geschäftsgent, Bahnhofstraße 28.

Wohnungen zu vermieten.

* Durlacherthorstraße 52 ist im Hinterhaus eine Wohnung mit 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten.

* Durlacherstraße 103 sind wegen Bezug zwei Wohnungen mit je 2 Zimmern, Küche und Keller, mit Wasserleitung versehen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

* Luisenstraße 29 ist der 3. Stod, bestehend in 3 bis 4 Zimmern und Zugehör, Glasabschluß und Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

* Marienstraße 23 ist im Hinterhaus der 2. Stod, bestehend in 2 großen Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 1. Stod.

* Marienstraße 36 ist auf den 23. Oktober eine kleine Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stod.

* Waldhornstraße 37 sind im Vorderhaus 1-2 Zimmer, Alkov, Küche und Zugehör an erwachsene Leute sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. — Ebenfalls sind eiserne Bettladen, Amerikaner-Koffer und Matrasen zu verkaufen.

* Waldstraße 69 ist im Hinterhaus eine Wohnung mit zwei Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

* Bärringerstraße 5 ist im Vorderhaus eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stod.

* Eine hübsche Wohnung von 3 großen Zimmern, Badelabiet, Küche und Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, in der Seminarstraße gelegen, ist auf 23. Oktober an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Preis 600 Mark. Näheres zu erfahren Seminarstraße 4 a parterre.

* Eine Wohnung, im 2. Stod, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, ist auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 82, parterre.

* Eine Wohnung, im 2. Stod, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, ist auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 82, parterre.

* Eine Wohnung, im 2. Stod, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, ist auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 82, parterre.

* Eine Wohnung, im 2. Stod, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, ist auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 82, parterre.

* Eine Wohnung, im 2. Stod, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, ist auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 82, parterre.

* Eine Wohnung, im 2. Stod, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, ist auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 82, parterre.

* Eine Wohnung, im 2. Stod, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, ist auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 82, parterre.

* Eine Wohnung, im 2. Stod, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, ist auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 82, parterre.

* Eine Wohnung, im 2. Stod, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, ist auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 82, parterre.

Zimmer zu vermieten.

Ein größeres, schön möbirtes, auf die Straße gehendes Zimmer mit zwei Kreuzhöden, und ein kleineres, einfach möbirtes Zimmer sind sogleich zu vermieten. Näheres Schützenstraße 52 parterre.

* Karlsstraße 31 ist auf 1. November ein auf die Straße gehendes, zweifensteriges, schön möbirtes Parterrezimmer an einen Herrn zu vermieten.

* In der Nähe des Polytechnikums sind zwei hübsch möbirtes Zimmer, auf die Langestraße gehend, mit oder ohne Dienerschaft zu vermieten. Zu erfragen Ecke der Langen- und Waldhornstraße 28 im 2. Stod.

* Ein gut möbirtes, freundliches, auf die Straße gehendes Zimmer mit einem oder zwei Betten ist billig zu vermieten: Kleine Herrenstraße 16 im 2. Stod.

*21. Kronenstraße 27, zwei Stiegen hoch, ist ein gut möbirtes Zimmer zu vermieten.

Waldstraße 48 sind im 3. Stod des Hinterhauses 2 ineinandergehende, freundlich möbirtes Zimmer an einen oder zwei solide Herren sogleich zu vermieten.

* Marienstraße 5, in der Nähe des Bahnhofes, ist ein gut möbirtes Parterrezimmer, mit 1 Fenster auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

Zwei freundliche, gut möbirtes, auf die Straße gehende Zimmer sind sogleich zu vermieten: Schützenstraße 10 im 2. Stod.

* Ein gut möbirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Näheres Steinstraße 16, eine Treppe hoch, links.

*21. Kronenstraße 45 ist im 3. Stod ein hübsch möbirtes Zimmer billig zu vermieten. Näheres parterre.

* Kronenstraße 1 sind im 2. Stod 2 unmöbirtes, auf die Straße gehende Zimmer zu vermieten; auf Verlangen auch möbirt.

*21. Marienstraße 14 sind im 2. Stod 2 sehr hübsch möbirtes Zimmer, das eine mit zwei, das andere mit einem Fenster auf die Straße gehend, billigen Preises zu vermieten. Näheres daselbst.

* Ruppurrerstraße 40 ist im 4. Stod ein gut möbirtes, freundliches Zimmer an 1 oder 2 Herren sofort zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

* Schützenstraße 61 ist im 2. Stod ein gut möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, bei einer stillen Familie sogleich oder später an einen soliden Herrn billig zu vermieten.

* Ein schön möbirtes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 31, zwei Treppen hoch links zu erfragen.

* Bärringerstraße 76, zwei Stiegen hoch, ist ein gut möbirtes, mit 2 Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer sogleich billig zu vermieten.

* Waldhornstraße 2 ist im Hinterhaus, ebener Erde, auf 15. oder 1. November ein größeres, unmöbirtes Zimmer zu vermieten.

* Ein schönes, großes, möbirtes Zimmer im 2. Stod ist sogleich zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 22 im 3. Stod.

* Steinstraße 10, zwei Treppen hoch, ist sogleich oder auf 15. d. M. ein schön möbirtes Zimmer zu vermieten.

Frische holländische Soles.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Feinst marinirte Häringe,
holl. Vollhäringe,
Sardinen in Oel
empfiehlt
Herm. Munding,
Langestraße 187.

Feinst marinirte Häringe,
holl. Vollhäringe,
Sardellen,
russ. Sardinen,
Sardines à l'hulle,
Essig- und Salzgurken
Alb. Salzer, Langestraße 140,
Ernst Salzer, Langestraße 69.

Russ. Astrachan-Caviar,
Elb-Caviar,
Mal in Gelsee, } in Büchsen
Salm
empfiehlt
Herm. Munding,
Langestraße 187.

Alle Sorten
Fische, Fische, Fische.
Geräucherte und marinirte, holländische und
Östere.
Fischwaaren 2c.
sind täglich in bester Qualität frisch und
billigst zu haben bei
Anton Degenhardt, Fischhändler,
* große Herrenstraße 6 im Laden.

Göttingerwurst,
Trüffel-Leberwurst,
Frankfurter Leberwurst,
Bratwürste,
sächs. Knackwurst mit Kümmel,
ohne " "
"Mailänder" Salami,
Beroneser " "
westphäl. Schinken
empfiehlt in frischer Waare
Hermann Munding,
Langestraße 187.

Russischen Caviar
offen und in 1 Pfund- und 1/2 Pfund-
Tünchen
bei Wilhelm Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Bondons de Neuchâtel,
Camembert,
Mont d'or
empfiehlt
Herm. Munding,
Langestraße 187.

Reines, kaltgeschlagenes Mohnöl,
krystallhelles Lampenöl,
Rüböl,
holl. Leinöl,
Ligroine und Petroleum
billigst bei
Eugen Helff,
21. Ecke der Langen- und Waldbornstraße.

Mainauer Rahmkäse
vom Hofgut Seiner königlichen Hoheit des
Großherzogs soeben eingetroffen bei
21. **Eugen Helff,**
Ecke der Langen- und Waldbornstraße.

Soeben eingetroffen:
feinste frische Tafelbutter
à 1 Mark das Pfund,
bei größerer Abnahme billiger, bei
A. Reinhold,
Kreuzstraße.

Adolf Ulrici,
Langestraße 201,
empfiehlt eine schöne Auswahl in
Filz- und Loden-Hüten
von M. 2.75 an.

Specialität
in
Cravatten.
Grosse Auswahl, billige Preise.
Adolf Ulrici,
Langestraße 201.

Leinene Taschentücher
in grosser Auswahl zu Fabrikpreisen.
Gustav Oberst,
Ecke der Langen- und Lammstrasse.

Damen-Westen,
Herren-Westen,
Unterjacken,
Unterbeinkleider,
Leibbinden,
Kniewärmer
empfehlen
J. Nagel & Cie.
21. Langestraße 123.

*21. **Glacé-Handschuhe**
für Damen M. 1.50, 1.70 und 2 M., für
Herren M. 1.50, 1.70 und 2 M., feine
Wachleder-Handschuhe für Herren und
Damen empfiehlt ergebenst **Stahl, Hoflieferant,**
Langestraße 109, gegenüber der neuen Bierhalle.

Schürzen
für Damen für Kinder
in Leinen von - M. 60 an von - M. 40 an
" Moirée " - " 90 " " - " 80 " "
" Alpaca " 1 " 60 " " 1 " 40 " "
in reicher und geschmackvoller Auswahl.
Geschwister Oppenheimer.

Arbeitshemden und Blusen
in sehr gutem Schnitt und waschbaren Farben zu
sehr billigen Preisen empfehlen
Geschw. Oppenheimer,
Langestraße 60.

21. **Wohair-Wolle** in allen Farben,
beste Qualität, empfiehlt zu den billigsten
Preisen
Friedrich Storz,
Langestraße 58.

* Unterzeichnete empfiehlt sich einem geehrten
Publikum im **Dagmachen, einfachen Kleider-
machen,** sowie im **Flicken** in und außer dem
Haufe. **Albertine Katschmiedt,**
wohnhaft:
alte Waldstraße 19, bei Herrn Jundt, Friseur,
im Hinterhaus, ebener Erde.

Empfehlung.
* Unterzeichneter empfiehlt sich in **Schneider-
arbeit** in Kundenhäusern. Tagelohn: 1 M. 50 Pf.
Anmeldung bei Kutscher Häßlele, Waldborn-
straße 20.
Karl Reiß.

Anzeige.
Montag den 7. Oktober bleibt mein
Laden geschlossen.
S. Model.

Trau-Ringe,
massiv in Gold, sind in sehr großer Auswahl
zu den reellsten und billigsten Preisen zu haben.
Bestellungen in fein goldenen Trauringen
können (durch große Einrichtungen im Geschäft)
binnen 2 Stunden angefertigt werden.
J. Petry,
Juwelier und Ringfabrikants Wittwe,
Ritterstraße, bei Kaufmann Öhring.

Schleifsteine
auf eiserne Gestelle und Behälter, zu Fuß-
und Dampftrieb eingerichtet, mit 70 Centimeter
Durchmesser, werden angefertigt bei
U. Hoffmann, Mechaniker,
*31. Fähringerstraße 55.

J. Dietrich, Friseur,
Schützenstraße 14,
empfiehlt sich im **Haarschneiden.** Zöpfe
von langen Haaren werden zu 1 M. 50 Pf.,
2 M., 3 und 4 M., ebenso von ausgekämmten
Haaren zu 60 Pf. angefertigt. Damen wer-
den im Abonnement zu auffallend billigem
Preise auf's Neueste frisirt.

*33. **Gänzlicher Ausverkauf**
in Porzellan und Steingut. Wegen Aufgabe
der Artikel wird alles um die Fabrikpreise abge-
geben; besonders mache auf eine große Auswahl
Tassen mit Namen aufmerksam. Alles äußerst
billig bei
E. Fris, Querstraße 28.

Anzeige.
* Waldstraße 17 im Laden werden alle
Arten Werkzeuge, wie: Schuhmacher-, Metzger-,
Küchen-, Tisch- und Taschenmesser, Scheeren
u. s. w., gut und billig geschliffen. Auch wer-
den daselbst Sägen gefeilt.

Grabdenkmäler
empfiehlt in solider Arbeit und billig gestellten
Preisen
Karl Kromer, Steinhauermeister Ww.,
* Waldhornstraße 60, am alten Friedhof.

*21. **Auszüge**
übernimmt auf's Quartal wieder unter Garantie
bei billigster Berechnung
Brechtel, 5 Kreuzstraße 5.

* Den geehrten Kunden des Hrn. Chirurg
Koch zur Nachricht, daß die Erklärung in Nr. 270
des Tagblattes dahin zu berichtigen ist, daß ich
von demselben entlassen wurde, also nicht ohne
dessen Vorwissen das Geschäft verlassen habe.
Friedrich Burger.

Musikalien-Handlung
von
L. Fr. Schuster,
Friedrichsplatz 12, Eingang Erbprinzen-
strasse.

Vorräthig alle **neuen musikalischen
Erscheinungen.**
Bestellungen werden schnellstens er-
ledigt. 10 l.

Musikalien-Leihanstalt
von
L. Fr. Schuster,
Friedrichsplatz 12, Eingang Erbprinzenstr.
Abonnements können täglich be-
ginnen. 10 l.

Handschuhwascherei.

Glas-, wasch- und dänischlederne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei Frau Müller, Amalienstr. 71. Auch werden baselbst Federn gekräuselt.

Hiermit empfehlen wir unser bestsortirtes Lager in Filz- und Samthüten, Façonnen, Federn, Bändern, Füll, Spitzen etc. zu äußerst billigen Preisen. Auch werden Hüte zum Garniren, Federn zum Waschen und Kräuseln angenommen und prompt und billigst besorgt.

Doll & Sprich, Blumenfabrik.

Lampen.

Gänge-Lampen, Steh-Lampen, Wand- und Handlampen etc.

in größter Auswahl und neuesten Formen empfiehlt zu außerordentlich billigen Preisen

das Beleuchtungs-Etablissement von **W. Göttle.**

Auf Wunsch wird jede Lampe mit dem so sehr beliebt gewordenen Sicherheits-Patent-Brenner mit Löschvorrichtung versehen.

Die chemische Garderobe-Reinigungsanstalt

von

Frieda Vier,

Langestraße 201, Eingang Waldstraße,

empfehl ich für kommende Winter-(Ball-)Saison zur Uebernahme aller diesbezüglichen Aufträge unter Zusicherung allerpromptester und feinsten Ausführung.

Renommirt für die chemische Reinigung der feineren Costüme und Garnirungen (Spitzen, Sammt, Crêpe de Chine, Seide, Blondes, Vorhänge etc.).

Insbefondere erlaube ich mir, die geehrten Damen auf meine Vervollkommnung im Waschen und Kräuseln der Federn

(nach Pariser Art)

aufmerksam zu machen.

3.1.

Nur 25 Pfg. per Kilo.

Alle Sorten neue Defen werden von heute an zu den noch nie dagewesenen Preisen abgegeben. Ebenso können gute, gebrauchte Steinkohlenöfen, welche ich durch Bauveränderung erhalten habe, abgegeben werden. Alte, zersprungene Defen werden mit 2 M. 20 Pf. per 50 Kilo bezahlt. Marken des Lebensbedürfnisvereins werden an Zahlungsstatt genommen.

N. L. Somburger, Eisengeschäft,
34 Durlacherthorstraße.

Grüner Hof.

Süßsen neuen Wein

aus Neustadt a. H.,

sowie

Neuen Ungsteiner

(Federweiß)

in vorzüglichen Qualitäten empfiehlt

Julius Hoeck.

Süßer Clevner Wein (Grökinger)

wird heute verzapft.

Café May,

Kriegsstraße 89.

Schw. Karlsruhe, 2. Oktober (Aus der Sitzung des Stadtraths unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter).
Es wird beschlossen, vom nächsten Jahre an die Straßenreinigung durch die Stadt zu übernehmen und besorgen zu lassen und die hiefür erforderlichen Mittel in das 1879er Budget aufzunehmen. Die Reinigung der Gehwege würde bis nach gemachten Erfahrungen noch den Hauseigentümern überlassen bleiben. — Die Anstellung eines weiteren Hilfslehrers am Realgymnasium, in Folge Ueberfüllung einer Klasse und Trennung derselben in zwei Abtheilungen, wird genehmigt. — Für die einfache Volksschule, Spitalstraße 28, soll eine Turnhalle in einfacher Weise errichtet werden. Das Stadtbauamt wird beauftragt, Plan und Kostenüberschlag vorzulegen, zur Aufnahme des erforderlichen Betrags in das nächstjährige Budget. — Der Kleinkinderbewahranstalt wird in dem Gebäude der ehemaligen Augartenschule ein weiteres Zimmer zur Vermüthung in widerruflicher Weise überlassen. — Herr Maurermeister Lister, beabsichtigt die noch offene Landgrabenstraße an der Kriegsstraße zu überwölben. Es wird beschlossen, demselben auf Ansuchen für die in Folge der Landgrabenberichtigung nothwendig werdende Lieferlegung der Fundamente eine Vergütung zu bewilligen. — Mit Bauunternehmer Johann Struth von Niederengelheim wurde ein Vertrag über Lieferlegung der Sohle des Neureuther Wässerungsgrabens unter der Eisenbahnbrücke bei Wühlburg, nebst Herstellung der Spundwandung und der Betonarbeiten abgeschlossen. Der Vertrag wird genehmigt. — Die Beschaffung einer Felschmiede für das Bierordtsbad im Kostenbetrag von 90 fros. wird genehmigt. — Der älteste Ehrenbürger der Stadt Karlsruhe ist Herr Freiherr Ferdinand v. Losch. Demselben wurde am 1. März 1834 vom Gemeinderath und Bürgerausschuß der Residenzstadt Karlsruhe — „in dankbarer Erwägung der großmüthigen Beihilfe, welche ein verehrtes Bruderpaar zur Gründung einer Gewerbeschule in hiesiger Stadt, im edlen, auf Volksbildung und Förderung nützlicher Kenntnisse gerichteten Sinne der Stadt zugewendet hat und in aufrichtiger Anerkennung der werthvollen Erinnerungen, die sich an Hochdasselbe, theils aus frühern Anwesenheiten, theils aus vaterländischen Beziehungen im allgemeinen knüpfen“ — das Ehrenbürgerrecht dieser Stadt verliehen. Es wurde die Frage gestellt, wer von den Unterzeichnern dieses Ehrenbriefes z. B. noch am Leben sei. Dieselben waren: die Bürgermeister Fuchsin und Feuner; die Gemeinderäthe Max Goll, J. Wilmann, F. Nägele, Wödtlin, C. Dürr, R. Delmte, Maltebrein, Gust. Schmieder, J. Dohs und Karl Manning; die Bürgerausschüßmitglieder Ghr. Ortesbach, J. Kusel, W. Hasper, G. Barthold, J. R. Kamm, J. F. Doll, J. Kölle, F. Deimling, Berdmüller, G. Frrleben, Gerwig, Joh. Lehmann, L. Bauß, U. Obermüller, Gifels, Bierbrauer, G. Künzle, Ph. Delmte und B. Wagner. Von diesen befindet sich Herr Partikular Gifels allein noch am Leben. — Im Stadtpark sind im Monat September eingegangen: für Eintrittskarten 1742 M. 20 Pf., Bootsfarten 362 M.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 4. Dkt. Wilhelm Schneider von Königshausen, Berufsführer, mit Emilie Romberg von Lützen.
- 5. „ Johann Mühlstein von Wiersheim, Goldarbeiter in Stuttgart, mit Karoline Kühner von Pforzheim.
- 5. „ Stanklaus Steinbeck von Rawicz, Schuhmacher in Woina mit Magdalena Loree Wittwe, geb. Büchler von Lhun.
- 5. „ Georg Stöhner von Hochenheim, Landwirth, mit Agathe Belhofer von Blüdingen.

Eheschließungen:

- 5. Dkt. Josef Saur von Juppingen, Tagelöhner, mit Martha Zimmermann von Büchenau.
- 5. „ Ludwig Jakob Bergmann von hier, Viehner in Edlingen, mit Sofie Schladlupp von Handschuchheim.
- 5. „ Friedrich Krummich von Kastatt, Maurer, mit Luise Lipp von Bingen.
- 5. „ Georg Philipp Gerbert von Schönau, Schlosser, mit Christine Benz von Redarbischofsheim.

Geburten:

- 1. Dkt. Anna Karoline, Vater Damian Ehrenmann, Kuischer.
- 2. „ Fins, Vater Max Würzburger, Handelsmann.
- 4. „ Albert, Vater Johann Ackermann, Schuhmacher.

Todesfälle:

- 5. Dkt. Katharine, alt 1 Jahr 25 Tage, Vater Schuhmacher Andres.

